

Dienstag, 29. August 2017

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Förderverein Onkologie Ostwürttemberg erhält 3.000 Euro-Spende der Sparkasse

Bereits im Jahr 2009 hat der Förderverein Onkologie Ostwürttemberg e.V. die psychosoziale Krebsberatungsstelle am Stauferklinikum Mutlangen eingerichtet. Seitdem haben dort zwei besonders qualifizierte Psychoonkologinnen über 500 Menschen, die entweder selbst an Krebs erkrankt oder als Familienangehörige betroffen sind, durch ihre psychologische Betreuung und Beratung wichtige Hilfestellungen gegeben. Das Einzugsgebiet der Beratungsstelle ist ganz Ostwürttemberg, mit Betroffenen aus den Bereichen Aalen, Ellwangen, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim sowie angrenzenden Regionen. Die Finanzierung der hellen und freundlichen Räumlichkeiten der Beratungsstelle und auch des Personals erfolgt vollständig durch den Förderverein.



v.L.: Sparkassenchef Carl Trinkl, Dr. Martin Redenbacher, Bereichsleiter Jan Wiemann

„Diese wichtige Initiative zu unterstützen, die schwerkranken Menschen und deren Angehörigen hilft und halt gibt, entspricht dem Selbstverständnis der

Sparkasse und ist mir auch persönlich ein großes Anliegen.“ sagte Sparkassenchef Carl Trinkl bei der Übergabe der 3.000 Euro-Spende an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Martin Redenbacher.

Dieser bedankte sich für die namhafte Unterstützung: „Es ist jedes Jahr eine große Herausforderung das Budget für die Beratungsstelle durch Sponsoren und Spender zusammen zu bekommen. Durch das große Engagement des Vereinsvorstands, der 300 Vereinsmitglieder und auch des Beirats ist dies in den vergangenen Jahren immer gut gelungen. Die Kreissparkasse steht dabei schon seit der Vereinsgründung im Jahr 2006 als zuverlässiger und großzügiger Partner an unserer Seite. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Der Förderverein freut sich über Spenden auf das Konto/IBAN: DE08 6145 0050 1000 2190 27 bei der Kreissparkasse Ostalb.